

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren,
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postdruck-Kto. München: 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 22. November 1970

325
Nummer

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ☁ Nebel
- ☂ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

/// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wasseremp.

Windgeschwindigkeit		
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

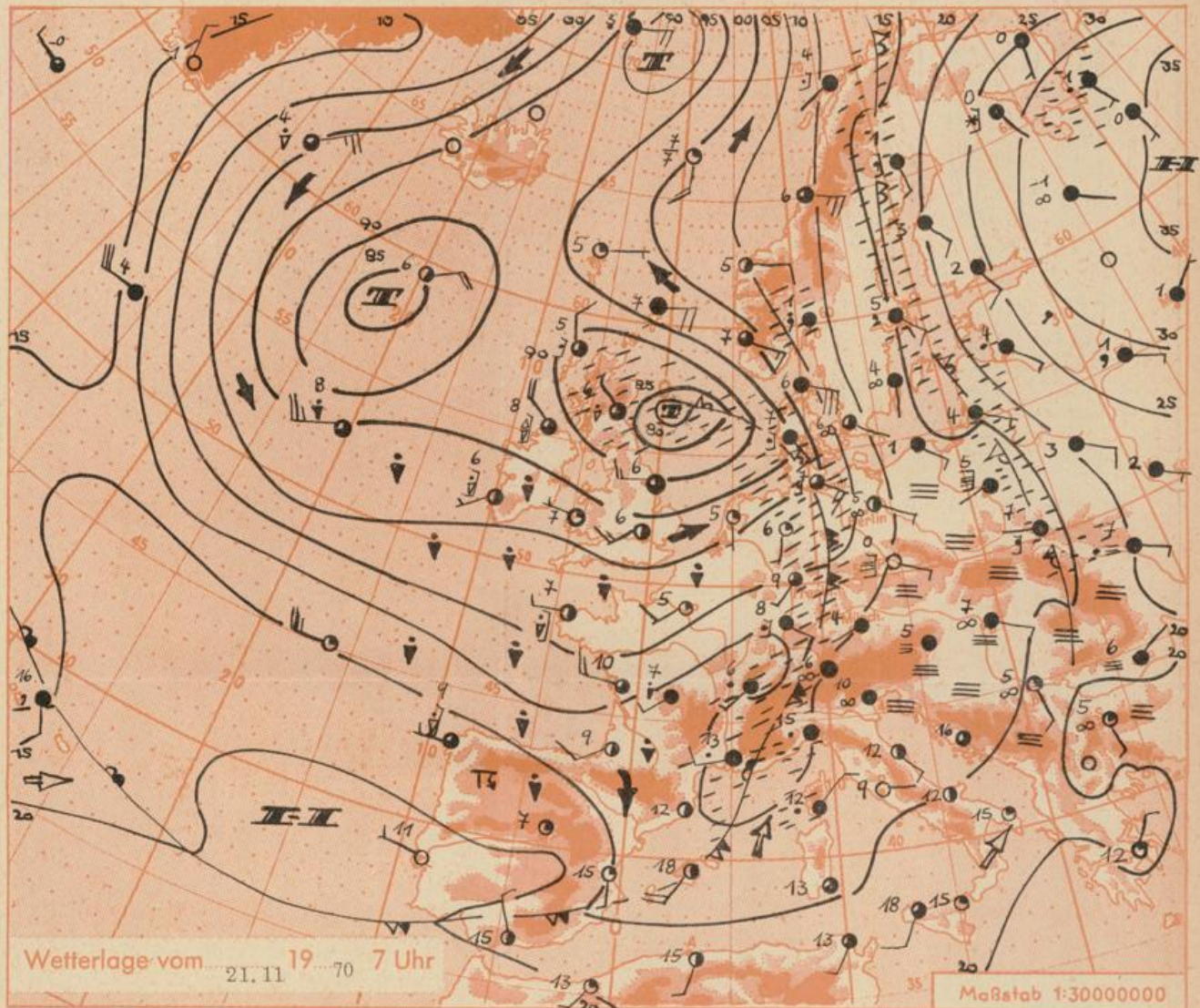
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Seit einigen Tagen wird die Druckverteilung über dem Atlantik und über Europa von einem umfangreichen, bis zur Tropopause durchgebildeten Tiefdrucksystem beherrscht, dessen Kern im wesentlichen über dem Nordostatlantik zu beobachten ist.

Es schwächt sich zwar ab, wirkt aber noch immer als Steuerungszentrum, an dessen Südflanke Randtiefs auf verhältnismäßig südlichen Bahnen aus dem Seegebiet der Biskaya und Irlands nordostwärts zur Nordsee und zur skandinavischen Atlantikküste geführt werden.

Ein eben solches Randtief erschien gestern (20. 11. 1970) über der Irischen See und hat sich während der vergangenen Nacht über Mittelengland hinweg zur Nordsee verlagert. Sein Ausläufer überquert heute (21. 11. 1970) Deutschland und führt nach Beendigung einer kurzen Föhnphase am Alpenrand frische Meeresluft nach Bayern.

Vorhersage für Sonntag und Montag
Südbayern und Donaugebiet: Starke bis veränderliche Bewölkung mit einzelnen Regenfällen oder Schauern, Berge zumindest zeitweilig in Wolken. Tageshöchsttemperaturen 4 bis 8 Grad, nachts bei gelegentlich stärkerem Bewölkungsrückgang Frostgefahr. Nullgradgrenze um 1300 bis 1200 m. Mäßiger, auf den Bergen starker und böiger westlicher Wind.

Weitere Aussichten: Unbeständig, vorerst wenig Temperaturänderung.